

[Nicht Patriot: Die Medien erfuhren, was zum Abschuss der A-50U verwendet wurde](#)

24.02.2024

Das ukrainische Militär hat ein russisches A-50U RLV-Flugzeug mit einer verbesserten Rakete des sowjetischen S-200 SAM-Systems abgeschossen. Dies berichtete die Ukrainska Prawda am Freitagabend, den 23. Februar, unter Berufung auf ihre Quellen in der Hauptnachrichtendirektion.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Militär hat ein russisches A-50U RLV-Flugzeug mit einer verbesserten Rakete des sowjetischen S-200 SAM-Systems abgeschossen. Dies berichtete die Ukrainska Prawda am Freitagabend, den 23. Februar, unter Berufung auf ihre Quellen in der Hauptnachrichtendirektion.

„Russischen Flugzeugen ist es gelungen, das Langstrecken-Radarerkennungsflugzeug A-50 mit einem Langstrecken-Flugabwehrraketensystem S-200 abzuschießen“, heißt es in dem Material.

Es wird darauf hingewiesen, dass bereits Mitte letzten Jahres berichtet wurde, dass die Streitkräfte der Ukraine in der Lage waren, die Raketen auf diesen alten sowjetischen Komplex zu modernisieren.

Und im Juli 2023 begannen die Russen, Aussagen über Angriffe auf Objekte in Russland und in den besetzten Gebieten mit Raketen des Komplexes S-200 zu machen. Unter den getroffenen Zielen wurden die Krim-Brücke, ein Luftwaffenstützpunkt in der Region Rostow, Taganrog, die Region Kaluga (an der Grenze zur Region Moskau) und andere genannt. Nach Angaben der Russen haben die Ukrainer das Luftabwehrsystem umgestaltet, um Bodenziele zu treffen und mit 5B28-Raketen zu treffen.

Auch die Tatsache, dass die ukrainischen Streitkräfte die S-200 als ballistische Rakete für Bodenziele einsetzen, wurde vom britischen Geheimdienst bestätigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.